Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

333 (5.12.1866) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 333. (Zweites Blatt) Mittwoch den 5. Dezember 1866.

Bekanntmachung.

Von den Wählern der Klasse der Mittelbesteuerten erhielten als Mitglieder in den großen Bürgerausschuß die meisten Stimmen:

a) für eine sechsjährige Amtsdauer:

1) Lindner, Karl, Glaser.
2) Bohn, Theodor, Kaufmann.
3) Große, Theodor, Gastwirth.
4) Leichtlin, Hermann, Kaufmann.
5) Weber, Friedr., Maurermeister.
6) Boltz, Rob., Dr., Obermedizinalrath.
7) Himmelheber, Karl, Möbelfabrikant.
8) Schwindt, Justus, Weinhändler.
9) Meeß, Karl, Schneidermeister.
10) Kautt, Louis, Hofwagner.
11) Winkens, W., Gastwirth.
12) Printz, Wilh., Hofmetzger.

b) für eine dreijährige Amtsdauer:

1) Mayer, Eduard, Ofenfabrikant.
2) Stephan, Ludwig, Kassier.
3) Cnefelius, Christ., Ingenieur.
4) Herlan, Friedr., Kaufmann.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1866.

Gemeinderath.
Malsch.

Liegenschafts-Versteigerung.

3.2. **Mittwoch den 12. Dezember l. J.,** Nachmittags 2 Uhr, wird im hiesigen Rathhause die nachbeschriebene, zur Gantmasse des Fuhrmanns Friedrich Stoll dahier gehörige Liegenschaft in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgültig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird, nämlich:

Ein in der Schützenstraße dahier neben Feldhüter Karl Schütz Relicten und Architekt Dr. Cathiau gelegener Querbau (Scheuer und Stallung) mit Kniestock nebst einstöckigem Seitenbau, Schopf und Bauplatz auf ungefähr 1 Viertel Garten, taxirt zu 4500 fl

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Zähringerstraße Nr. 112, gegenüber der höhern Töchterschule) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 11. November 1866.

Großh. Notar **Sevin.**

Hagsfeld.

Versteigerungs-Ankündigung.

Bis **Samstag den 22. Dezember l. J.,** Früh 8 Uhr, werden nachverzeichnete Grundstücke aus der Verlassenschaftsmasse der Elisabetha Kirchenbauer von Hagsfeld auf dem Rathhause in Hagsfeld öffentlich versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird:

1.
27 Ruthen Acker auf den Wald in den fünf Vierteln . . . . . 35 fl.

2.
30 Ruthen Acker auf den Haag hinunter . . . . . 70 fl.

Gesammt-Anschlag 105 fl.

Mühlburg, den 3 Dezember 1866.

Großh. Notar: **Mathos.**

2.1. **Göppingen.**

Schulden-Liquidation.

Ueber die Handelsfirma **Aaron Ettlinger & Comp.** zu Jebenhausen sowie über das Sondervermögen des Gesellschafters **Joseph Einstein** daselbst hat man den Concurs-Prozeß erkannt und zur Liquidation auf

Mittwoch den 9. Januar f. J.,
Vormittags 8 Uhr,

Termin anberaumt. Die Verhandlung findet auf der hiesigen Oberamtsgerichts-Kanzlei statt. Sämmtliche Gläubiger haben bis dahin, unter Anschluß ihrer Urkunden ihre Ansprüche und Vorzugsrechte schriftlich oder mündlich geltend zu machen. Zur Hauptaufgabe der Tagfahrt wird auch die Vornahme eines Vergleichs-Versuchs zählen. Von den nicht erscheinenden Gläubigern wird angenommen, sie treten in allen Beschlüssen, insbesondere hinsichtlich eines Vergleichs, der Aufstellung eines Gläubiger-Ausschusses, der Wahl des Güterpflegers, der Ausscheidung des Gesellschafts Vermögens, des Verkaufs der Fahrniß und des Waarenlagers der Erklärung der Mehrzahl ihrer Klasse bei. Am Ende der Liquidation werden die bis dahin nicht bekannt gewordenen Gläubiger durch Gerichtsbeschluß von Vertheilung der gegenwärtigen Massen ausgeschlossen.

Den 29. November 1866.

Oberamtsrichter
Ankelen.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Bleichstraße Nr. 7 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus, sogleich billig zu vermiethen.

* Bleichstraße Nr. 9 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche und den übrigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Januar zu vermiethen.

Wohnung zu vermiethen.

Auf 23. April ist ein kleines Landhaus, unmittelbar vor der Stadt, mit allen Bequemlichkeiten versehen, sehr billig zu vermiethen. Näheres Waldstraße Nr. 91, oben links.

Zimmer zu vermiethen.

* Friedrichsplatz Nr. 4 sind zwei ineinandergehende Zimmer (ohne Möbel) sogleich zu vermiethen. Ebendaselbst ist ein möblirtes Zimmer im Hinterhaus sogleich billig zu vermiethen.

* Zähringerstraße Nr. 92 sind im Entresol 2 Zimmer mit oder ohne Möbel an solide Herren zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

*2.1. Zwei schön möblirte und ineinandergehende Zimmer, sowie ein kleines Mansardenzimmer sind an solide Herren zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße Nr. 11.

* Langestraße Nr. 36 ist ein schönes, freundliches, auf die Straße gehendes, unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Näheres bei Adolph Burger im Laden, neben Herrn Uhrenmacher Mandelbaum.

* N. B Nr. 2754. **Zimmervermiethung.** Sogleich beziehbar ist im westlichen Stadttheil ein elegantes, geräumiges Zimmer (ohne Möbel) in freundlicher Lage zu vermiethen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburger Thor.

Laden-Gesuch.

* Ein Laden mit daranstoßenden Zimmern wird auf den 23. April zwischen dem Ludwigsplatz und der Herrenstraße zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man unter Chiffre L. K. 40. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

*2.1. **[Dienstantrag.]** Ein solides, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird auf Weihnachten gegen guten Lohn in Dienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen kann und in sonstigen Haushaltungsgeschäften Bescheid weiß, wird gesucht. Näheres Langestraße Nr. 148 zu ebener Erde.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, das gut nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Es mögen sich aber nur solche melden, die gute Zeugnisse besitzen. Näheres Kronenstraße Nr. 10.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, das im Kochen und den übrigen Haushaltungsgeschäften erfahren ist, findet auf Weihnachten eine Stelle. Das Nähere Stephanienstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein gesetztes Mädchen, welches ganz gut mit einem kleinen Kinde umgehen kann, wünscht bei einem solchen oder bei zwei Personen sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 148 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Für ein einfaches Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, etwas kochen, waschen, putzen und spinnen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Weihnachten eine passende Stelle gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 96 im untern Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen versteht, nähen und bügeln kann und schon in Gasthöfen gedient hat, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 12 im Hintergebäude.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetzem Alter, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 3 im Hinterhaus im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Weihnachten eine gute Stelle. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 36 im ersten Stock.

Gesuch.

* Es wird sogleich eine Fein-Stopperin und eine Weißnäherin gesucht: Gasthaus zum Erbprinzen Nr. 41.

Stelleantrag.

* **Es wird sogleich eine Bonne zu einem Kinde gesucht, welche zugleich auch alle Kenntnisse einer Kammerjungfer besitzt. Nur solche mögen sich melden, welche Zeugnisse von längeren Dienstjahren aufweisen können. Näheres im Gasthaus zum Erbprinzen Nr. 41.**

* N. B. Nr. 2765. **Dienstvergebung.** Auf kommende Weihnachten kann ein im Kochen und Backwerk erfahrenes, mit guter Empfehlung versehenes Frauenzimmer bei einer kleinen, nobeln Haushaltung als Köchin gut placirt werden durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Stellengesuch.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in **Durlach** bei Weinhändler Korn in der Lammstraße.

Verloren.

* Letzten Montag Abend zwischen 7 und 8 Uhr wurde von der Leopoldstraße, Amalienstraße bis zum Kaiser Alexander ein langer **Bisam-Pelzkragen** verloren. Der redliche Finder wolle denselben Leopoldstraße Nr. 15 gegen eine angemessene Belohnung abgeben.

* Ein kleines **Ledertäschchen** mit einer angefangenen Perlenstickerei wurde verloren. Wer solches wieder Spitalstraße Nr. 39 zurückbringt, erhält eine Belohnung.

Verkaufsanzeige.

*2.1. Eine sehr gute, ächt amerikanische, große **Nähmaschine,** doppelt Steppstich, ist billig zu verkaufen: Stephanienstraße Nr. 42.

Verkaufsanzeigen.

Zwei **Vorthüren,** die eine in grünem Tuch, die andere in grauer Leinwand, sind billig zu verkaufen bei Sattlermeister K. Rieger, Eck der Karl-Friedrichstraße und inneren Zirkels.

* **Fette Gänse,** sowie **reines Gänseschmalz** in guter Waare sind fortwährend zu haben in der Hirschstraße Nr. 34 im Hinterhaus.

Leere Packkisten

sind zu verkaufen bei

Louis Döring.

Theilnehmergesuch

* Zu einer **englischen** Anfangsunterrichtsstunde wird ein Theilnehmer gesucht. Näheres bei **Albert Zittel,** Gerichtsdollmetscher, Herrenstrasse Nr. 15 im dritten Stock.

☛ On demande une jeune personne déjà avancée dans la langue française pour partager une leçon.

S'adresser à Mr. **Renaudin,** innerer Zirkel Nr. 26.

Privat-Bekanntmachungen.

Kieler Sprotten,

frische Cabeljau, Schellfische, Bückinge, ger. Rheinlachs, Frankfurter und Wiener Würstchen sind eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Frischen Rheinsalm

(im Ausschnitt), Schellfische, Bückinge, englische Austern, Fasanen, Feldhühner und Wildenten empfiehlt

C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Neuer Winter-Rheinsalm

bei

Richard Haas,
2.1. Fischhandlung.

Orangen und Citronen

empfiehlt

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Frische Schellfische,

billig, empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Schellfische

in frischer Sendung empfiehlt

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Pommer'sche Gänsebrust,

Gänseleberwurst und Straßburger Terrinen empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Mandeln,

große erlesene, frisches Citronat und Orangeat, fein gesiebten Zucker, Sultanini, Rosinen, Ceylonzimmt und franz. Marronen sind eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

2.1.

Kaffee

in verschiedenen reinschmeckenden Sorten, als: **braunen, gelben** und **grünen Java,** feinsten **Ceylon, Mokka** rc., ebenso **Zucker** à **17 kr. per Pfd.** empfiehlt

Fried. Herlan.

Frischgeschossenes Rehwild,

Böhmische Fasanen und **Feldhühner** empfiehlt

Richard Haas,
Wildprethandlung.

Hellen braunen

Landhonig

empfiehlt

Wilhelm Schmidt Wittwe,
Langestraße Nr. 112.

Französisches Geflügel

(Chapons & Poulardes de Bresse)
ist in frischer Sendung eingetroffen bei

Richard Haas,
2.1. Geflügelhandlung.

* Springerchen und Frankfurter Brenden

stets frisch empfiehlt

Konrad Ritzhaupt, Hofconditor,
Kreuzstraße Nr. 6 und Friedrichsplatz Nr. 5.

* Cacoigna, Cacaomasse, Thee, verschiedene Sorten Chocolade, sowie beste Vanille empfiehlt

Wilh. Becker, Conditor,
Eck der Herren- und Erbprinzenstraße Nr. 14.

Brettener Honiglebkuchen

in Herz- und Kandelform empfiehlt

Louis Dörflinger,
Eck der kl. Herren- u. Erbprinzenstraße Nr. 33.

3.1.

Karl Schwindt,

Hofbäcker, Ludwigsplatz,
empfiehlt:

täglich frisches Hutzelbrod in ausgezeichneter Qualität, sowie Springerlein und Theebackwerk.

*4.3.

Stickereien

aller Art werden von Unterzeichnetem auf's Geschmackvollste und Dauerhafteste montirt. Auch empfiehlt zu **Weihnachtsgeschenken** schöne selbst verfertigte **Reiseeffekten** zu billigen Preisen

Julius Meyer, Sattler u. Tapezier,
Herrenstraße Nr. 7.

Karl Schwindt,
Hofbäcker, Ludwigsplatz,
3.1. empfiehlt
sein Lager in allen Sorten Kunstmehl zur Feinbäckerei, besonders ungarisches Waizenmehl Nr. 00 in ausgezeichneter Qualität, für dessen Güte garantirt, in Paketen à 1, 2, 3 Pfund und mehr zu den billigsten Preisen.

3er
Stearinlichter
Wagenlichter
empfiehlt
Wilhelm Schmidt, Wittwe,
Langestraße Nr. 112.

2.1. **Ligroine-Oel**
empfiehlt
Louis Dörflinger,
Eck der kl. Herren- u. Erbprinzenstraße Nr. 33

Erdöl,
wasserhelles, billiger, bei
J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Anzeige.
3.1. ☛ Die längst erwartete C. F. Thomas **Glycerin-Seife** ist frisch angekommen und nur allein ächt zu haben bei
C. B. Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Dr. Wiederhold's
Lederöl zum Conserviren und Geschmeidigmachen für Schuhwerk, Geschirre, Treibriemen, Pferdehufe. 1 Pfund 35 kr., ½ Pfund 21 kr. bei
—29. **J. Küst.**

12.2. J. A. Schauwecker's
Leder-Gerb-Fettstoff,
vielseitig empfohlen und in Gläsern à 18 kr., 33 kr., 42 kr. und 1 fl., empfiehlt
W. L. Schwaab,
Spitalstraße Nr. 7.

Portemonnaies und Cigarren-Etuis
große Auswahl, **billigst** bei
6.6. **Fr. Spelter.**

Springerles-Model
in hübscher Auswahl empfiehlt
A. Streißguth
neben der kleinen Kirche.

Gummischuhe,
ächt amerikanische, in ausgezeichneter Qualität empfiehlt
Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Optische Gegenstände:
Brillen,
Pince-nez, } aller Art, convex und concav,
Lorgnetten,
Fernrohre, 6.6.
Operngläser,
Thermometer
in größter Auswahl, **unter Garantie,** zu den billigsten Preisen empfiehlt
Fr. Spelter,
Eck der Langenstraße und Marktplatz.
Reparaturen werden bestens besorgt.

4/4 Kleiderstoffe à 10, 12, 14, 16 kr., 5/4 Kleiderstoffe à 18, 20, 22 und 24 kr., seidene Foulards und Fichus, 4- und 8eckige wollene Châles, Jacken und Mantelstoffe, Tuch und Buckskins empfiehlt billigst
Max Ettlinger.

Leinene Taschentücher
und
12.4. **Batisttücher**
in verschiedenen Qualitäten verkaufe zu Fabrikpreisen.
N. L. Homburger,
Langestrasse 203.

---

*8.7. **Empfehlung.**
Nachfolgerin von Mlle. Daber — Mlle. **Pauline Metzner** — empfiehlt sich den geehrten Damen in **Korsetten Werly** in größter Auswahl unter der ehemaligen Adresse Münstergasse Nr. 16 in Straßburg, in Baden-Baden Mlle. G. Kiefer, Kreuzstraße Nr. 175.
Rückständige Zahlungen bittet man unter diesen Adressen gefälligst einzusenden.

Empfehlung.
* Bei Unterzeichnetem werden alle Reparaturen von Schuhmacherarbeit angenommen. Schuhe und Stiefel werden gut und billig gesohlt und gefleckt.
K. Maier,
kleine Herrenstraße Nr. 15 im zweiten Stock.

Anzeige und Empfehlung.
Mein seit einer Reihe von Jahren in der kleinen Herrenstraße Nr. 20 betriebenes
Conditorei-, Chocolade- und Liqueur-Fabrikations-Geschäft,
en gros et en détail,
habe ich nun in mein käuflich erworbenes Haus,
Kronenstraße Nr. 50,
verlegt, was ich mit dem Anfügen bekannt mache, daß zur Bequemlichkeit meiner verehrten Abnehmer Herr **G. Müller** in meiner frühern Localität ein Lager meiner sämmtlichen Waaren unterhält.
Indem ich für das mir bisher geschenkte Zutrauen danke, bitte, mir dasselbe auch ferner zu bewahren.
Karlsruhe, im Dezember 1866.
Wolfgang Ebersberger, Kronenstraße Nr. 50.
Auf obige Anzeige höflich bezugnehmend, erlaube ich mir zu bemerken, daß ich das mir übertragene Lager sämmtlicher angeführten Waaren wie bisher ohne Unterbrechung fortführen und mich bestreben werde, durch reelle und pünktliche Bedienung das Vertrauen meiner verehrten Abnehmer zu erwerben.
Karlsruhe, im Dezember 1866.
G. Müller, kleine Herrenstraße Nr. 20.

4.1. Die
Wäsche-Fabrik
von
Otto Himmelheber

empfiehlt sich zur Anfertigung von **Herren-, Damen- & Kinder-Wäsche,** wozu ein reichhaltiges Lager in den verschiedensten **Leinen- & Baumwollstoffen** etc. die Befriedigung jeglicher Wünsche ermöglicht.
Hemden nach Maass unter Garantie ausgezeichneten Schnittes und vorzüglicher Arbeit.

Gegen rauhe und aufgesprungene Haut

empfehlen wir in bester Qualität:

reinstes parfümirtes **Toilette-Glycerin,**
reichhaltigste Glycerin-Seife,
Glycerin-Crême und **Coldcream,**
Honigmandelteig und **Mandelkleie,**
Lippenpommade und **Balsam.**

F. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.

8.6.

—14.

Ganz billige
Geldtäschchen und Cigarrenetuis
in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl

Ludwig Lüder,
Waldstraße Nr. 49.

Pariser
Puppen-Hutformen
bei **Adolph Dreyfuß.**

Herrenkleidungsstücke zu reinigen.

*2.2. Bei Unterzeichnetem werden fortwährend die beschmutzten oder befleckten Herrenkleidungsstücke jeder Art schön und geruchlos wieder hergestellt, sowie auch das Renoviren und Repariren besorgt.

J. Baumberger, Schneidermeister,
Langestraße Nr. 24,
dem Gasthaus zum Ochsen gegenüber.

*

Café Haar
am Friedrichsplatz,

empfiehlt **Münchner Bier** Abends aus dem Faß und in Flaschen.

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber-** und **Griebenwürste**

Albert Fünfle, Hofmetzger,
Ritterstraße Nr. 10.

Danksagung,

Für die große und innige Theilnahme während des Krankenlagers unseres unvergeßlichen Gatten und Vaters, des Großh. Bad. Hofkapellmeisters Joseph Strauß, sowie für die zahlreiche, ehrenvolle Betheiligung am Trauerzug, für die tiefergreifende und erhebende Trauermusik und Grabgesang sprechen wir allen Betheiligten, sowie jenen Vereinen, Abordnungen und Freunden, welche von auswärts eintrafen, den theuern Dahingeschiedenen zur letzten Ruhestätte zu geleiten, unsern aufrichtigsten, innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1866.

Die Hinterbliebenen.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 5. Dez. **Theater in Baden.** **Griseldis.** Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Friedrich Halm.

Anzeige.

3.2. Unter Heutigem habe ich die Ehre anzuzeigen, daß ich einen Theil meines

Waarenlagers

in meinen **Neubau, Friedrichsplatz Nr. 1,** verlegt habe.

C. Hasslinger,
Hoftapezier und Möbelfabrikant.

Herren- u. Damen-Regenschirme

in Seide und Alpaca, Sonnenschirme jeder Art, En-tout-cas, Kinder-Regen- und Kinder-Sonnenschirme empfiehlt zu billigen Preisen nebst einer ganz besonders hübschen Sorte seidene **Damen-Regenschirme** zu 5 fl., als Weihnachtsgeschenk

3.1. **L. Müller,** Schirmfabrikant.

Karlsruhe.

Freitag den 7. Dezember d. J.

Concert

zum Besten des Badischen Frauenvereins, des Sophien-Frauen- und Elisabethen-Vereins
im großen Museumssaale.

Programm.

Erste Abtheilung.

1. **Prolog,** gedichtet von Herrn Stadtpfarrer Längin, gesprochen von Frau Hofschauspielerin Lange.
2. **Quartett für Streichinstrumente** (Op. 59. Nr. 2. E-moll) von L. van Beethoven, vorgetragen von den Herren Jean Becker, Enrico Masi, Luigi Chiostri und Federigo Hilpert.
3. **Scene aus der Oper „Faust"** von Gounod, vorgetragen von Frau Hofopernsängerin Braunhofer.
4. Zwei Männer-Chöre:
   Frühlingsnahen von C. Kreutzer,
   „Wohin mit der Freud'" von Silcher,
   gesungen von der Karlsruher Liederhalle.

Zweite Abtheilung.

5. **Perle und Demant,** Gedicht von Saphir, mit melodramatischer Begleitung für Streich-Instrumente und Klavier von Herrn Musikdirektor Krug, gesprochen von Frau Hofschauspielerin Lange.
6. **Sonate für die Violine** von Tartini (Teufelstriller), vorgetragen von Großh. Bad. Kammervirtuos Herrn Jean Becker.
7. **Conzert-Arie** (Es-dur) von W. A. Mozart, vorgetragen von Herrn Hofopernsänger Brandes.
8. **Quartett für Streich-Instrumente** von J. Haydn, vorgetragen von den Herren Jean Becker, Enrico Masi, Luigi Chiostri und Federigo Hilpert.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr. — Kassen-Eröffnung 6 Uhr.

Preise der Plätze:

Ein reservirter Platz	1 fl. 30 kr.
Ein nicht reservirter Platz	1 fl. — kr.
Gallerie	— fl. 48 kr.

Billete sind in den Musikalienhandlungen von **F. Dört** und **A. Frey** und Abends an der Kasse zu haben.

Geschenke
für
Damen.

Glacé-Handschuhe,
Winter-Handschuhe,
ostindische Foulards,
Pariser Strumpfband,
engl. Regenschirme,
geschliffener Lavaschmuck,
Stahlschmuck,
Brochen, Ohrgehänge,
Agraffen, Schnallen,
Rosetten,
Kreuze, Medaillon,
Colliers, Knöpfe,
Chignon-Kämme,
Damengürtel,
Portemonnaies,
Ledertaschen,
Visites, Flacons,
Bonbonnières,
Ball- und Theaterfächer,
Raffraicheurs,
Arbeitsnecessaires,
Näh- und Häkel-Etuis,
Scheeren-Etuis,
Châtelaines,
Reisenecessaires,
Schmuck-Kästchen,
Handschuh-Kasten,
Spielkarten-Etuis,
Flacon-Kästchen,
Thee-Kasten,
Bronce- u. Fantasieartikel,
Schreibzeuge,
Toilette-Spiegel,
Tisch-Glocken,
Theaterperspektive,
schottische Artikel,
Parfumerien, Riechkissen,
Toilette-Gegenstände
etc. etc.

Weihnachts-Geschenke,

ausgestellt in dem Magazin

englischer & franz. Parfumerien-, Toilette-, Reise-, Luxus- & Gebrauchs-Artikel

von

Friedrich Wolff & Sohn,

Grossherzogliche Hoflieferanten,

Langestrasse Nr. 104, Eck der Herrenstrasse.

Geschenke
für
Herren.

Reisedecken und Plaids,
Halsbinden, Cachenez,
ostindische Foulards,
Castor- u. Glacéhandschuhe,
Winter-Handschuhe,
Pariser Hosenträger,
englische Regenschirme,
englische Rasirmesser,
Feder- und Taschenmesser,
Portemonnaies, Börsen,
Banknoten-Taschen,
Cigarren- u. Cigarettenetuis,
Brieftaschen, Feuerzeuge,
Cigarrenständer,
Aschenbecher,
Schreibzeuge,
Brief-Beschwerer,
Notizbücher, Visites,
Zahnstocher- u Brillenetuis,
Uhrenhalter,
Thermometer,
Operngläser,
Tabaks-Dosen,
Reisenecessaires,
Toilette-Rollen,
Reise-Trinkbecher,
Jagd-Flaschen,
Besteck-Etuis,
Courrier- u. Umhängtaschen,
Cravatten-Nadeln,
Manchetten-Knöpfe,
Uhren-Ketten,
Rasir- u. Toilettespiegel,
Flacons in Buchs-Etuis,
Metall-Dosen zu Seife etc.,
Taschen-Toilettenecessaires,
Parfumerien,
Toilette-Gegenstände
etc. etc.

Geschenke für Herren. Geschenke für Damen.

Eis

in beliebigem Quantum wird stets verabreicht bei

Hofconditor Konrad Ritzhaupt,

Kreuzstraße Nr. 6.

2.1. Unterzeichnete empfehlen sich hiermit zur Entgegennahme von Abonnements auf nachstehende anerkannt gute

Muster- und Modezeitungen:

Bazar, monatlich 4 Nummern, per Quartal 1 fl. 28 kr.;
Modewelt, monatlich 2 Nummern, per Quartal 36 kr.;
Victoria, monatlich 4 Nummern, per Quartal 1 fl. 10 kr.

Die Nummern 1 und 2 per 1867 sind vorräthig und stehen auf Verlangen **gratis** zu Diensten.

Müller & Gräff.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 5. Dezember:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:

Photographie:

Zu den Photographien „Erzherzog Albrecht-Galerie" Fortsetzung.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

* Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Broncen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 3 bis 4 Uhr Abends.

Theater in Baden:

„Griseldis", Dramatisches Gedicht in 5 Akten, von Friedrich Halm.

Donnerstag den 6. Dezember:

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Jessonda", Oper in 3 Akten, von Spohr.

Freitag den 7. Dezember:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Sonntag den 9. Dezember:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Broncen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

Ausgestellt sind die bis jetzt zur Aktienverloosung angekauften Gemälde: Kiefernwaldpartie, von Bollweider. — Ein Marktplatz, Motiv aus Rhense, von C. Weißer. — Heimkehr von der Heuernte, von C. Rovr. — Früchtestück, von Amalie Kärcher. — Das gefährdete Frühstück, von J. Höck. — Landschaft, von Hörter. — Morgenlandschaft, von Osterroht. — Krebsfang, von Munsterbyelm.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10–12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Eingezahlte Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Deutscher Hof. Kiefer, Postexpeditor v. Gernsbach. Schab, Kfm. v. Lahr. Frau Langenbach v. Gernsbach. Bremer, Kfm. v. Straßburg. Bremer, Stud. v. Heidelberg.

Deutscher Hof. Pfister u. Joachim, Holzhdlr v. Ebenkoben. Ensbach, Gastwirth von Waldkirch. Hafner, Bäcker von Gaildorf. Brescher, Priv. von Dürkheim. Flammer, Weinhändler von Frankenthal. Botler, Müller v. Einbach. Beitzner, Wirth v. Bregenz. Dumberts, Kfm. v. Stockach.

Englischer Hof. v. Haber m. Bed. v. Frankfurt. Liebe, Kfm. v. Berlin. Mayer, Kfm. v. Waldheim. Graf v. Sindelfingen. Reiffel, Kfm. v. Mannheim. Poppelbaum, Kaufm. v. Frankfurt. Kromer, Kfm. v. Dülken. Wolf, Kfm. v. Berlin. Göringer v. Rippoldsau.

Erbprinzen. Graf v. Berlichingen v. Mannheim. Gräfin Blücher m. Bed. v. Berlin. Böking v. Aschbacherhütte. Levi, Oberst m. Fam. v. Straßburg. v. Babo, Prof. v. Freiburg. Vindt, Kfm. v. Paris. Hut v. Hagen. Oswald v. Cöln. Bolongaro v. Frankfurt. Bergenthas v. Aachen. Abert, Musikdirektor m. Frau u. Dr. Hallwachs v. Stuttgart. Eber, Holzhdlr von Castel. Kroll v. Pforzheim. Baumgärtner, Fabr. v. Mehr.

Geist. Sarreter, Rathschreiber von Wiesendorf. Krämer, Photograph v. Ulm. Birkel, Kfm. v. Heitersheim. Schuh, Kfm. v. Constanz. Scheuch, Inspekt. v. Constanz.

Goldener Adler. Maier, Rathschreiber v. Kehl. Geilsdörfer, Priv. von Eppingen. Bek, Brauer v. Schweighausen. Frau Kaufmann v. Stuttgart. Baldegger, Kaufm. v. St. Gallen. Dorn, Stud. jur. v. Engen. Walzer, Kfm. v. Constanz. Baumann, Kfm. m. Frau v. Offenburg. Wirtgen, Kaufm. v. Cöln. Werkel, Wirth v. Hardt. Glok, Kfm. v. Oberursel.

Goldener Karpfen. Kegel, Dek. v. Constanz.

Goldenes Lamm. Flamm, Wirth v. Kappel. Frau Schweizer v. Mannheim.

Goldener Ochse. Bär, Kfm. v. Speyer. Stein, Kfm. v. Luzern. Henke, Kfm. v. München. Pfisterer, Kfm. v. Heilbronn. Nigg, Kaufm. v. Zell. Heißer, Kfm. v. Schaffhausen.

Goldene Traube. Lichter, Kaufm. v. Bruchsal. Eberth, Pfarrer v. Eschelbronn. Reichstädter, Metzger v. Neuenbürg. Rau, Kfm. v. Frankfurt.

Grüner Baum. Wittmaier, Kfm. v. Philadelphia.

Grüner Hof. Funk v. Frankfurt. Wilderrecht, Fabr. v. Chaux de fonds. Conrad, Stud. v. Heidelberg. Stein, Kfm. von Offenburg. Grünhert, Priv. v. Pesth. Bruscher, Beamter m. Fam. v. Offenburg. Heller, Kfm. v. Nürnberg. Stang, Müller v. Cannstadt. Schulz, Fabr. v. Magdeburg. Grabau, Kfm. v. Cassel. Kraidel, Fabr. v. Darmstadt. Dr. Müller v. Hannover. Seine, Fabr. v. Paris. Nischling, Ing. v. Zürich. Weber, Ing. v. Frankenthal. Jolot, Kfm. v. Saarbrücken. Marchant, Fabr. v. Chaux de fonds. Dr. Ling v. Darmstadt. Nöl, Kaufm. v. Straßburg. Reineke, Propr. v. Basel. Gechter, Fabr. v. Hanau. Bekmann, Kfm. v. Dresden. Lemke u. Hildebrandt, Fabr. v. Lübeck.

Hôtel Bauer. Sohns, Kfm. v. Nierstein. Meier, Kfm. v. Reutlingen. Löhle, Kfm. und Jung, Cand. jur. v. Villingen. Morlok, Kfm. v. Mainz. Herzer, Kfm. v. Stettin. Goscher m. Frau v. Straßburg. Maas, Kfm. v. Augsburg. Jung, Kfm. v. Sitten. Clauß, Kfm. v. Cöln. Wesler, Kfm. v. Düsseldorf. Hippmann, Cand. jur. von Staufen. Wiser, Cand. jur. v. Friesenheim. Föhrenbach u. Hagenmeyer, Cand. jur. v. Freiburg. Krauß, Cand. jur. von Heidelberg. Boulanger, Cand. jur. v. Freiburg. Hauß, Kfm. v. Cöln. Oppelt, Kfm. v. Paris. Ronché, Kfm. von Lünneville. Reinhard, Cand. jur. v. Frankfurt. Salomonsky, Kfm. v. Berlin.

Hôtel Große. Strauß, Rent. v. Tauberbischofsheim. Strauß, Rent. a. Amerika. v. d. Heydt von Neuwied. Schmit, Kfm. v. Paris. Meuther, Lehmann u. Tries, Kfl. von Frankfurt. Scheidt, Kfm. v. Gießen. Indermühle, Kfm. v. Lanzenargen. Rusch, Kfm. v. Rheinfelden. Gause u. Dötsch, Kfl. v. Frankfurt. Große, Kfm. v. London. Bloch, Kaufm. v. Paris. Brenk, Kfm. v. Gerolsberg. Rheims, Kfm. v. Neuß. Schauch, Kfm. v. Hamburg. Jäger, Kfm. v. Offenbach. Schlör, Kfm. v. Mörs. Widwegen, Kfm. v. Bremen. Clausen, Ing. v. München. Mayer, Kfm. v. Stuttgart. Brükmann, Kfm. v. Witten. Heidelberg, Kfm. v. Stutgart. Wolf, Kfm. v. Deidesheim.

Nassauer Hof. Dambitsch, Kaufm. v. Coblenz. Westheimer, Kaufm. v. Grünstadt. Cohn, Kfm. v. Rülsheim. Hofheimer, Kfm. v. Buchen. Blumberg, Kfm. v. Gutenburg. Seelig, Kaufm. v. Mannheim. Rothhart u. Hainenbach, Kfl. v. Frankfurt.

Prinz Max. Ehmann, Dek. v. Fischingen. Löhner, Kfm. v. München. Reich, Reis. v. Stuttgart. Liebenstein, Priv. v. Augsburg. Rükert, Kfm. v. Mannheim. Räuber, Kfm. v. München. Jenter, Rent. m. Fam. a. Amerika.

Ritter. Frankfurter, Kfm. v. Straßburg. Fritz, Wirth v. Würzburg. Frank, Baurath v. Frankfurt. Weiß, Kfm. v. Würzburg. Möbus, Kfm. v. Augsburg. Lister, Kfm. v. Darmstadt.

Römischer Kaiser. Blum, Kfm. v. Cöln. Reiß, Kfm. v. Wien. Graf Burgkula u. Baron v. Zettwitz, v. Ofen. Habich, Kfm. v. Stuttgart. Kiefer, Kfm. v. Freiburg.

Rothes Haus. Körber, Kfm. v. Landau. A. u. B. Schneiderhahn u. Dampf, Wirthe v. Nordstetten. Derrer, Kfm. v. Durbach. Rinklef, Kfm. v. Schwetzingen. Klemner, Direktor v. Mannheim. Frau Gräfin v. Hormann von Grombach. Guttenstein, Cand. jur. v. Heidelberg. Richsel, Kaufm. m. Frau v. Brumat. Baron v. Weiler v. Kehl. Dreifus, Kfm. v. Germersheim.

Schwarzer Adler. Frl. Stoll von Frankfurt. Simon, Kfm. v. Bretten.

Sonne. Kopp, Kfm. v. Neustadt.

Stadt Lahr. Sedlach m. Frau v. Prag.

Stadt Pforzheim. Schwitzgäbele, Bäckermeist. v. Stuttgart. Hene, Kfm. v. Ulm. Fuhr, Dek. v. Seckenheim. Regner, Kfm. v. Breslau. Straub, Gemeinde-Rath v. Mosbach. Koch, Kfm. v. Frankfurt.

Stadt Straßburg. Koberle, Fabr. von Epfig. Schabel, Messerschmied v. St. Alb. Frau Feuerbach v. Bernhausen.

Waldhorn. Butz v. Freiburg. Knab, Kfm. v. Waldangelloch. Brokner, Ing. v. Ludwigshafen.

In Privathäusern.

Bei Mechanikus Nuß: Nuß v. Steinbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.